

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

Größte Verbreitung in Sachsen

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4
Verleger: Redaktion Nr. 13 8 97, Expedition Nr. 13 6 38, Verlag Nr. 13 6 28. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden

Kapitel:
Die einseitige Kolonialisierung für Dresden und Göttingen...
Die einseitige Kolonialisierung für Dresden und Göttingen...
Die einseitige Kolonialisierung für Dresden und Göttingen...

Preise:
Der Dresdner Neueste Nachrichten monatlich 1,50 Mk., vierteljährlich 3,50 Mk., halbjährlich 6,50 Mk., jährlich 12,00 Mk.
Einzelhefte 10 Pf.

Törzburg in Siebenbürgen und die Donauinsel bei Giustof genommen

Im September 21 deutsche und 129 französische und englische Flugzeuge außer Gefecht gesetzt. — 12 feindliche Bataillone von den Bulgaren geschlagen. — Fast 4000 italienische Offiziere und elf Generale gefallen.

Sie wollen unsere Front durchbrechen

(Telegramm unfres Kriegsberichtshatters im westlichen deutschen Hauptquartier)

(Unberichtigter Nachdruck, auch auszugsweise, verboten)

Großes Hauptquartier, 8. Oktober

Nachdem die neue Steigerung des Trommel- und Kanonenlärmes auf die Absicht der verbündeten Feinde vorbereitet hat, unternahm England und Frankreich gestern mit allen ihnen zu Gebote stehenden Kräften einen zweiten Durchbruchversuch. An vielen Stellen kamen sie nicht bis zu unseren ersten Gräben, an anderen, so zwischen Thiepval und Courcellette, zwischen Bapaume und Bouchavesnes, ferner in den südlicheren Abschnitten, wo bei Sermauvillers in den Abendstunden sich die Angriffe wiederholten, brachen sich die sehr starken Massenaufmärsche an dem höchsten Siegeswallen der deutschen Grabenverteidigung. Zum Teil verloben die Angriffe der Uebermacht auch an unsere Gegenstellungen, so zwischen Le Sars und Gueudecourt, wo wir dem zurückziehenden Angreifer die Gefangenen abnahmen.

Nur in das Maß vor seinen Sturmstellungen liegende Dorf Le Sars vermochte der Feind bei einem zweiten Angriff einzubringen, nachdem ein erster Stoß gescheitert war. Ferner drang er in einige Seitenhöfe bei Vesbrey und zwischen Morval und dem Walde St. Pierre Saas ein, deren Besitz die Frontlinie nirgends bemerkbar veränderte. Da diese zerstörten Grabenbesätze die erste oder die zweite oder die dritte deutsche Stellung waren, werden wir erst aus den gegenwärtigen Stützpunktsystemen der Generale Hoffe und Gais erfahren. Der Feind hatte sich bei ihrem Wirtrennen Verluste von einem Umfang, wie er bei solchen Massenaufmärschen in der Regel zu erwarten ist, zuzurechnen. Diese überlegene Uebermacht des neuen großen Durchbruchversuches war ein Grund der Grabenkämpfe, welche der Feind an der Front der großen Siegesstellungen durch Durchstoßen von Posten zu Posten bekannt wurde.

W. Schouermann, Kriegsberichtshatter

Der Geschützdonner an der Somme

Kopenhagen, 8. Oktober

Nach Pariser Telegrammen bliesiger Blätter wurde das Bombardement an der Somme Front wieder mit ungeschwächter Kraft aufgenommen. Das flare Wetter begünstigt die Tätigkeit der Artillerie. In den letzten 24 Stunden erreichte der Geschützdonner den Höhepunkt, so daß er in Paris deutlich zu hören war. Die Pariser sehen den Meldungen von der Front mit der größten Spannung entgegen.

Bulgarischer Kampfbericht

X Sofia, 8. Oktober

Bulgarischer Generalstabbericht vom 8. Oktober: Macedonische Front: Nach der Divisionen Niederlage, die zwölf feindliche Bataillone am 8. Oktober an der Front der Dörfer Gradnica und Revali erlitten hatten, erneuerte der Feind seine Durchbruchversuche nicht mehr. In diesem Abschnitt gab es keinen nur schwachen Artilleriefeuer. Die feindliche Infanterie verlor die Gegend bei Revali zu überschreiten, wurde jedoch zurückgeschlagen und erlitt beträchtliche Verluste. Im Woglenikatalie helene Verbindung auf der ganzen Linie. Auf beiden Seiten des Bardar und am Fuße der Belasitza Planina schwachen Artilleriefeuer. An der Sermauvillers Front blieb die Lage unverändert. Wir beschreiben durch unser belidies Artilleriefeuer mehrere feindliche Infanterie- oder Kavallerieabteilungen, die im Begriffe waren, Erkundungen auszuführen, und zwangen zwei Panzerautomobile zur Rückkehr. An der Rüste des Kesselschen Meeress Abse.

Rumanische Front: Längs der Donau Abse. In der Dobruja war der Tag verhältnismäßig ruhig. Nach einer Reihe vergeblicher Angriffe, die mehrere Tage dauerten, zog sich der Feind in seine früheren Stellungen zurück. Infolge eines gelungenen Gegenangriffes, den wir nordöstlich des Dorfes Beltsani unternahmen, zogen wir die vor den feindlichen Linien zurückgezogenen feindlichen Abteilungen zurück und blieben ihnen nahe Besuche zu. An der Rüste des Schwarzen Meeres Ruhe.

Verlustreiche Niederlagen unfres Feinde an allen Fronten

X Großes Hauptquartier, 8. Oktober.

(Kritisch) (Eingegangen 4 Uhr 30 Min. nachmittags)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Armee des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg:

Nabe der Rüste und südlich von Dzeru, sowie auf der Artoisfront der Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

berlachte reger Feuer- und Patronenregen.

Die gewaltige Sommerkämpfe dauern an. Hoch steigend gehen unter verbündeten Heere noch ihre Kämpfe, um so empfindlicher ist für sie die schwere, verlustreiche Niederlage, die ihnen die heftigste Infanterie und die starke Artillerie der Armee des Generals v. Below beizet haben. Nicht das kleine Grabenstück auf der 25 Kilometer breiten Schlachtfeldfront ist verloren. Mit besonderer Bestialität und in kurzer Folge härmten die Engländer und Franzosen ohne Rücksicht auf ihre außerordentlichen Verluste zwischen Gueudecourt und Bouchavesnes an. Die Truppen der Generale v. Boehm und v. Garsner haben sie jedesmal restlos zurückgeschlagen. Bei Le Sars nahmen wir bei der Säuberung eines Engländernecks 10 Mann gefangen und erbeuteten 7 Maschinengewehre.

Der Artilleriekampf erreichte auch südlich der Rüste und in einzelnen Abschnitten südlich der Somme, so bei der Stellung von Sermauvillers größere Heftigkeit.

Heeresgruppe Kronprinz:

Umfangreiche deutsche Sprengungen in den Kranoen zerstörten die französischen Gräben in beträchtlicher Ausdehnung. Deshalb der Wasserrücklauf das beiderseitige Feuer teilweise merklich an.

Die übertriebene Auspannung aller Kräfte veranlaßt auch von unsern Fliegern im Beobachtungsdiens der Artillerie und bei den hierfür erforderlichen Schützlingen anherberausliche Leistungen. Die schwere Aufgabe der Beobachtungsflieger ist nur zu erfüllen, wenn ihnen die Kampfplätze der Feinde fernhalten. Die hierauf auf eine noch nie dagewesene Zahl aufgestellten Aufklärungsflugzeuge waren für uns erfolgreich.

Wir verloren im September 28 Flugzeuge im Luftkampf, ein Flugzeug wird ver-

misst. Der französische und englische Verlust beträgt im Luftkampf 97, durch Abschuss von der Erde 26, durch unfreiwillige Landungen innerhalb unserer Linien 7, im ganzen 129 Flugzeuge; er verteilt sich etwa zu gleichen Teilen auf unsere und den feindlichen Bereich.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern:

Wegen eines Teil der feindlich angestimmten Front westlich von Lucz wiederholten die Russen gestern ihre Angriffe. Sie haben an keiner Stelle Erfolg gehabt und wiederum große Verluste erlitten. Auch hier eine blutige Niederlage unfres Feinde.

Südlich von Brzeczany wurden russische Vorstöße abgelehnt.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl:

In den Karpaten haben wir durch überraschendes Nordbrechen an der Gaba Rudowa unsere Stellung vor und verteidigten den Geländegewinn in festem Kampfe.

Kriegsschauplatz in Siebenbürgen:

Der Bormark in Or-Siebenbürgen wurde fortgesetzt.

Die Rumänen sind in der Schlacht von Kronstadt (Brass) gescheitert; vergebend griffen ihre von Norden einrückenden Verbände in den Kampf nordöstlich von Kronstadt ein. Tereos (Tereos) wurde genommen. Der General weicht auf der ganzen Linie.

Balkanriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Madensfen:

Deutsche Truppen, unterstützt durch österreichisch-ungarische Monture, setzen sich durch Pando, Kreis in Besitz der Donauinsel nordwestlich von Eufros, nahmen 2 Offiziere, 150 Mann gefangen und erbeuteten sechs Geschütze.

Macedonische Front:

Westlich der Bahn Monastir-Dorina wurden feindliche Angriffe abgelehnt, Ostlich der Bahn gelang es dem Gegner, auf dem linken Ufer zu landen.

Der Erste Generalquartiermeister.

Ludendorff.

Winter in den Karpaten

(Telegramm unfres Kriegsberichtshatters im östlichen deutschen Hauptquartier)

(Unberichtigter Nachdruck, auch auszugsweise, verboten)

Hauptquartier Rospa Gonta, 8. Oktober

Man beginnt, sich in den Karpaten auf den Winter einzurichten. Wir beherrschen nach den schweren Verlusten, die von den Russen nach nicht angeht werden konnten, die Lage, daß sie sich nicht halten und gehen nach in zahlreichen Patrouillen unternommen angesetzt, die längs der ganzen deutschen Karpatenfront erfolgreich durchgeführt wurden. Ueberall, wo die russische Stellung nicht zusammenhängend ist, drängen Jagdkommandos schnell vor und bringen zahlreiche Gefangene mit. Die Gefangenenangaben bestätigen durchaus die Vermutung, daß die Kämpfe in der Dobruja die Russen gewonnen haben, die für die Winter-Karpatenoffensive bereitgestellten Reserven über Obessa an die rumänische Front zu verziehen.

Der Winter, der vorgestern schon mit harten Sturzregen einsetzte, hat, wird im übrigen für alle Karpatenunternehmungen kaum viel Spielraum in der Zeit lassen. Als ich gestern in den Stellungen auf dem Gimbroskisarücken war, herrschte bei so hohem Schnee schon völliger Winter. Die gegenüberliegenden Russen arbeiteten am Trostlinderwald, was immerhin ein Vorzeichen für den Stellungskrieg zu sein pflegt.

Wir sind eifrig dabei, für den schweren Karpatenwinter zu sorgen, überall in den Stellungen und an den Straßen wurde geordneter, Wagenladungen von Heuballen und Türen werden im Hinterland fertiggestellt und nach vorn gebracht, mit großer Energie wird überall die kurze Spange Zeit bis zum völligen Winternachdruck ausgenutzt, so daß man dem Karpatenwinter mit ruhiger Zuversicht entgegensehen kann. Der erste Überfall des Winters hat die Truppen in ihrer Arbeit nur noch mehr anregend.

Die Russen werden alle Kraft ihrer zusammengekauften Karpatenarmee aufwenden müssen, um sich an den ungeliebten, ungeschützten Ort und Nordhängen den Winter über ohne zu große Opfer zu halten.

Rolf Brandt, Kriegsberichtshatter.

Die Befreiung Siebenbürgens

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

X Budapest, 8. Oktober

Die Befreiung Siebenbürgens schreitet in raschem Tempo fort. Es wird bekannt, daß bei der feindlichen Schlacht bei Baranofus das erste und amblite rumänische Infanterieregiment verulstet wurden. Die schwere Niederlage hat die amblite rumänische Armee erlitten, die von Germanusfadi in rascher Flucht sich auf Kronstadt zurückgezogen hatte und von dort immer weiter von und bedrängt und verfolgt wird.

Der Einzug in Kronstadt

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

X Klausenburg, 8. Oktober

Der Einzug unfres Truppen in Kronstadt erfolgte vorgestern abend. Der Feind verließ fluchtartig die Stadt. Auch an der Ostfront ist die Lage günstig. Unfre Truppen haben Gafely Uvarowitsch erreicht. Die Verwaltung, und Eisenbahndirektion erfüllen die Weisung, sich zur Rückkehr bereitzuhalten.

Bruchleistung eines deutschen U-Bootes

Bieder ist ein deutsches Unterseeboot in einem amerikanischen Hafen eingeschifft. Aber diesmal kein Handelsfahrzeug, wie die „Deutschland“, sondern ein Kriegsunterseeboot, das feindlich als Kriegsschiff gilt. Das U-Boot-Kommando hat es seinen Weg über den Ocean genommen und ist in Newport (Rhode Island) angelangt. Nur 17 Tage hat das kleine Boot gedauert, um die Strecke von mehr als 8000 Meilen zurückzulegen. Die Fahrt allein ist schon ein glänzendes Zeugnis sowohl für den Geist, von dem unfre Seefahrer befehle sind, sowie für die Höhe des Standes der deutschen Technik. Ein amerikanisches U-Boot-Kommando hat die feindliche U-Boot-Station in Newport (Rhode Island) angehalten, um die U-Boot-Station des U-Bootes zu untersuchen. Der Kommandant des U-Bootes hat aber sogar auf diese ihm zukubehenden Rechte verzichtet, sich nur solange im amerikanischen Hafen aufhalten, bis sein Kommando ein vollständiges U-Boot-Kommando der dortigen amerikanischen Marinestation ausgetauscht war. Schon nach zwei Stunden verließ das deutsche Unterseeboot wieder den amerikanischen Hafen, und zwar erfolgte das Auslaufen, wie von amerikanischer Seite mitgeteilt wird, ohne daß Brandstiftung oder andere Unfälle vorgefallen waren. Das Unterseeboot wird also eine Stelle von mindestens vierwöchigen Tagen machen, ohne irgendwo oder irgendeine neue Vorladung einnehmen zu müssen. Das ist eine Bruchleistung, die selbst die damals Russen erregende Fahrt des deutschen Unterseebootes, das unter dem Kommando des Kapitänleutnants Perling durch die Straße von Gibraltar nach Konstantinopel fuhr, noch weit hinter sich zurückläßt und die in der ganzen Welt einen gewaltigen Eindruck machen wird. In ihrem Zweck erinnert die Fahrt des U-59 an die überlegene Leistung des deutschen Unterseebootes „U-39“, das feindlich im Hafen von Cartagena landete, um ein Handelsfahrzeug des Deutschen Reiches an spanische Küsten von Spanien auf dem einzigen sicheren Weg zu überbringen, nach einer Meeresreise von 11 500 Meilen.

Depeschen für den deutschen Botschafter.

Grafen Bernstorff, mitgebracht haben. Die offizielle Mitteilung über die Ankunft des Unterseebootes in dem amerikanischen Hafen nordöstlich von Newport lautet:

X Newport (Rhode Island), 8. Oktober. (Rom Botschafter von WTB.) Das deutsche Unterseeboot „U-59“ aus Wilhelmshaven ist hier eingetroffen. Es hat den Ocean in 17 Tagen durchquert. „U-59“ wurde von dem amerikanischen Unterseeboot „U-2“ in den Hafen geleitet. Der Kommandant Roffe taufte die U-Boot-Station mit dem Namen „U-59“, dem Kommandanten der Marinestation, aus, wobei er ihm mitteilte, er werde sich für die Abfahrt am Abend vor. Zwei Stunden nach seiner Ankunft verließ „U-59“ wieder den Hafen. Die das Meeresboot noch mitteilt, führt das Unterseeboot zwei Kanonen und acht Torpedobehälter mit sich. Die englische Regierung hat Urlaub an die Neutralen eine Note gerichtet, in der die Botschafter angesprochen wird, allen Kriegsanfragen die Einflüsse in neutrale Gewässer zu verbieten, weil Grund zu der Annahme vorhanden sei, daß deutsche U-Boote dort heimliche Verpflegungshäfen hätten. In diesem Falle hat der englische Botschafter bereits im Sinne dieser Note geantwortet, wie Meeresboot, einen Besuch im Hauptquartier des Kommandanten abgehört. Er soll gegen das Einlaufen des U-Bootes in den amerikanischen Hafen Einspruch erheben haben. Ein vergleichbares Bemühen des Herrn Botschafter. Das Verhalten des deutschen Kommandanten, der nicht nur gegen die Bestimmungen des Seerechtsvertrages verstoßen, sondern auch noch feindlich auf die ihm zustehenden Rechte verzichtet hat, ist völkerrrechtlich durchaus unannehmbar. Nichts kann die Vollständigkeit der englischen Note klarer dargetan als gerade die Fahrt des „U-59“.

Kapitänleutnant Roffe

Kapitänleutnant Roffe, der das deutsche Unterseeboot „U-59“ aus Wilhelmshaven nach Newport (Rhode Island) so glücklich geführt, gehört unfres Marine seit dem 1. April 1908 an, er hatte ein vorzügliches Examen bestanden und war am 15. Juli 1908 zum Oberleutnant befördert worden. Bei Kriegsausbruch rückte er zum Kapitänleutnant auf. Er hatte sich der Torpedowaffe zugewandt und kommandierte im Herbst 1914 das Torpedoboot „U-15“. Die er ein selbständiges Kommando erhielt, war er auf „G-174“ Erster Offizier, vorher auf dem Stabschiff „Dorelen“ in Konstantinopel Erster Offizier. Als junger Oberleutnant hatte er Dienst auf dem U-Boot „U-59“.

Amerikanische Munitionsdampfer im Eismeer versenkt

X Grönland, 8. Oktober

Der norwegische Generalposten Hallen in Archangelsk bringt, daß außer den norwegischen und englischen Dampfern auch die beiden amerikanischen Dampfer „Dawita“ und „Columbia“ im Eismeer versenkt worden sind. Die letzten von den U-Booten gesunken.

Der deutsche Sonntagsbericht

Großes Hauptquartier, 8. Oktober.
Schlichter Kriegshauptplan:
Obergruppenkommando Rupperts:
Ein neuer englisch-französischer Durchbruchversuch zwischen Amiens und Compiègne gescheitert.

Südlich der Somme sind französische Angriffsbereitschaften beiderseits von Verdun bis vor den deutschen Linien im Sperrfeuer erloschen.

Die Rumänen weichen auf der ganzen Front. Die verbündeten Truppen haben den Feind aus dem Heisterwalde in das Klitztal und in Burzenland erzwungen.

Die Rumänen weichen auf der ganzen Front. Die verbündeten Truppen haben den Feind aus dem Heisterwalde in das Klitztal und in Burzenland erzwungen.

Die Rumänen weichen auf der ganzen Front. Die verbündeten Truppen haben den Feind aus dem Heisterwalde in das Klitztal und in Burzenland erzwungen.

Die Rumänen weichen auf der ganzen Front. Die verbündeten Truppen haben den Feind aus dem Heisterwalde in das Klitztal und in Burzenland erzwungen.

Die Rumänen weichen auf der ganzen Front. Die verbündeten Truppen haben den Feind aus dem Heisterwalde in das Klitztal und in Burzenland erzwungen.

Die Rumänen weichen auf der ganzen Front. Die verbündeten Truppen haben den Feind aus dem Heisterwalde in das Klitztal und in Burzenland erzwungen.

Die Rumänen weichen auf der ganzen Front. Die verbündeten Truppen haben den Feind aus dem Heisterwalde in das Klitztal und in Burzenland erzwungen.

Die Rumänen weichen auf der ganzen Front. Die verbündeten Truppen haben den Feind aus dem Heisterwalde in das Klitztal und in Burzenland erzwungen.

Türkische Berichte

Roumanien, 7. Oktober.
Amstlicher Bericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:

Amstlicher Bericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:

Amstlicher Bericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:

Amstlicher Bericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:

Amstlicher Bericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:

Amstlicher Bericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:

Amstlicher Bericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:

Amstlicher Bericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:

Amstlicher Bericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:

Amstlicher Bericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:
Kaufmannsbericht vom 7. Oktober:

Brantings Freundschaft für den Bierverband

Die das Reich 'Altkönig' mittel, machte Brantings Freundschaft für den Bierverband (Privattelegramm)
Stocholm, 9. Oktober

Die das Reich 'Altkönig' mittel, machte Brantings Freundschaft für den Bierverband (Privattelegramm)
Stocholm, 9. Oktober

Die das Reich 'Altkönig' mittel, machte Brantings Freundschaft für den Bierverband (Privattelegramm)
Stocholm, 9. Oktober

Die das Reich 'Altkönig' mittel, machte Brantings Freundschaft für den Bierverband (Privattelegramm)
Stocholm, 9. Oktober

Die das Reich 'Altkönig' mittel, machte Brantings Freundschaft für den Bierverband (Privattelegramm)
Stocholm, 9. Oktober

Die das Reich 'Altkönig' mittel, machte Brantings Freundschaft für den Bierverband (Privattelegramm)
Stocholm, 9. Oktober

Die das Reich 'Altkönig' mittel, machte Brantings Freundschaft für den Bierverband (Privattelegramm)
Stocholm, 9. Oktober

Die das Reich 'Altkönig' mittel, machte Brantings Freundschaft für den Bierverband (Privattelegramm)
Stocholm, 9. Oktober

Die das Reich 'Altkönig' mittel, machte Brantings Freundschaft für den Bierverband (Privattelegramm)
Stocholm, 9. Oktober

Die das Reich 'Altkönig' mittel, machte Brantings Freundschaft für den Bierverband (Privattelegramm)
Stocholm, 9. Oktober

Die Lebensmittelnot in Rußland

Stocholm, 8. Oktober.
Mehrere außerordentliche Sitzungen des russischen Ministerrats waren kürzlich der Frage und Lösung der Lebensmittelnot gewidmet.

Stocholm, 8. Oktober.
Mehrere außerordentliche Sitzungen des russischen Ministerrats waren kürzlich der Frage und Lösung der Lebensmittelnot gewidmet.

Stocholm, 8. Oktober.
Mehrere außerordentliche Sitzungen des russischen Ministerrats waren kürzlich der Frage und Lösung der Lebensmittelnot gewidmet.

Stocholm, 8. Oktober.
Mehrere außerordentliche Sitzungen des russischen Ministerrats waren kürzlich der Frage und Lösung der Lebensmittelnot gewidmet.

Stocholm, 8. Oktober.
Mehrere außerordentliche Sitzungen des russischen Ministerrats waren kürzlich der Frage und Lösung der Lebensmittelnot gewidmet.

Stocholm, 8. Oktober.
Mehrere außerordentliche Sitzungen des russischen Ministerrats waren kürzlich der Frage und Lösung der Lebensmittelnot gewidmet.

Stocholm, 8. Oktober.
Mehrere außerordentliche Sitzungen des russischen Ministerrats waren kürzlich der Frage und Lösung der Lebensmittelnot gewidmet.

Stocholm, 8. Oktober.
Mehrere außerordentliche Sitzungen des russischen Ministerrats waren kürzlich der Frage und Lösung der Lebensmittelnot gewidmet.

Stocholm, 8. Oktober.
Mehrere außerordentliche Sitzungen des russischen Ministerrats waren kürzlich der Frage und Lösung der Lebensmittelnot gewidmet.

Stocholm, 8. Oktober.
Mehrere außerordentliche Sitzungen des russischen Ministerrats waren kürzlich der Frage und Lösung der Lebensmittelnot gewidmet.

Der Sohn

Die ich leben, die ich sterben, das von letzter
Wiederholte der geschiedenen Lebenszeit,
dahl und aufsteht.
Dramatisches
Trompeten! Freiheitstrompeter heil!
Walter Hansen leidet in der Freiheitstrompeter.

Der Sohn

Die ich leben, die ich sterben, das von letzter
Wiederholte der geschiedenen Lebenszeit,
dahl und aufsteht.
Dramatisches
Trompeten! Freiheitstrompeter heil!
Walter Hansen leidet in der Freiheitstrompeter.

Der Sohn

Die ich leben, die ich sterben, das von letzter
Wiederholte der geschiedenen Lebenszeit,
dahl und aufsteht.
Dramatisches
Trompeten! Freiheitstrompeter heil!
Walter Hansen leidet in der Freiheitstrompeter.

Der Sohn

Die ich leben, die ich sterben, das von letzter
Wiederholte der geschiedenen Lebenszeit,
dahl und aufsteht.
Dramatisches
Trompeten! Freiheitstrompeter heil!
Walter Hansen leidet in der Freiheitstrompeter.

Die Bestrafung der rebellischen Ehre

Die man weiß, wurde in Syrien von den Weibern der gegenwärtigen türkischen Regierung eine revolutionäre Bewegung organisiert, wobei es sich bei der Unterjochung sehr rasch handelte, daß Frankreich die Bewegung mit Geld und moralisch unterstützte. Die Revolutionäre, die man der höchsten Verbindung mit Frankreich überführen konnte, wurden vor ein Kriegsgericht gestellt und teils zu Tode, teils zu lebenslänglichen und längeren Gefängnissen verurteilt.

Die italienischen Verluste

Aus dem Kriegspressenachrichtern wird gemeldet: Nach einer Privatmitteilung haben die Italiener seit Kriegsausbruch an Toten 11 Generale, 110 Obersten und Oberleutnants, 175 Majore, 927 Hauptleute, 799 Oberleutnants und 2940 Unterleutnants verloren. In dem Zeitraum vom 15. bis 30. September d. J. sind geflossen 10 Obersten und Oberleutnants, fünf Majore, 30 Hauptleute, 40 Oberleutnants und 77 Unterleutnants.

Deutsche Fliegererfolge

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt unter dieser Überschrift: In einer französischen Zeitschrift wurde vor kurzem eine Liste von elf französischen Fliegern veröffentlicht, welche bis zum 15. September 1916 mehr als vier feindliche Flugzeuge abgeschossen haben sollen. Wir bringen heute nach amtlichen Quellen eine Zusammenstellung der deutschen Fliegererfolge und unterdessen, welche bis zum 15. September 1916 und bis zum 1. Oktober 1916 vier feindliche Flugzeuge und mehr abgeschossen haben. Diese Zahlen legen am besten Zeugnis davon ab, wie es mit der Überlegenheit im Luftkampf bestellt ist, deren sich unsere Gegner immer wieder rühmen.

Beste Nachrichten und Telegramme

Der Norddeutsche Ostasien-Verkehr hat sich im letzten Monat um ein beträchtliches gehoben. Die Zahl der Passagiere hat sich um 10 Prozent erhöht. Die Zahl der Frachttonnen hat sich um 20 Prozent erhöht. Die Zahl der Posttonnen hat sich um 15 Prozent erhöht. Die Zahl der Frachtkilogramm hat sich um 10 Prozent erhöht. Die Zahl der Postkilogramm hat sich um 15 Prozent erhöht.

Die Lage in Griechenland

Wie der 'Mail' meldet, wird Griechenland ein zuzuhilfen bedürftiges Land. Die Regierung daran geht, mit ihren Gesandtschaften in Sofia, Konstantinopel, Wien und Berlin in Offizieren zu verkehren. Die Ministerfraktion scheint ihre Zustimmung einzuhalten.

Die Griechen in Oestrich

Wie der 'Mail' meldet, wird Griechenland ein zuzuhilfen bedürftiges Land. Die Regierung daran geht, mit ihren Gesandtschaften in Sofia, Konstantinopel, Wien und Berlin in Offizieren zu verkehren. Die Ministerfraktion scheint ihre Zustimmung einzuhalten.

Das neue japanische Kabinett

Die 'Times' erfahren aus Tokio, daß das neue Kabinett wahrscheinlich folgenbisherig angenommen werden wird. Der neue Ministerpräsident, Baron Kato, wird am 1. Oktober in Tokio eintrifft. Die neue Regierung wird am 1. Oktober in Tokio eintrifft.

Die deutsche-österreichische Wirtschaftsbeziehungen

Die deutsche-österreichische Wirtschaftsbeziehungen werden durch die Verhandlungen in Wien gefördert. Die deutsche-österreichische Wirtschaftsbeziehungen werden durch die Verhandlungen in Wien gefördert.

Das Opfer der eigenen Landleute

Die Zahl der Opfer der eigenen Landleute ist in den letzten Monaten beträchtlich gestiegen. Die Zahl der Opfer der eigenen Landleute ist in den letzten Monaten beträchtlich gestiegen.

Die griechischen Wirtschaftsverhältnisse

Die griechischen Wirtschaftsverhältnisse sind in den letzten Monaten beträchtlich gestiegen. Die griechischen Wirtschaftsverhältnisse sind in den letzten Monaten beträchtlich gestiegen.

Die vertraulichen Beratungen

Die vertraulichen Beratungen sind in den letzten Monaten beträchtlich gestiegen. Die vertraulichen Beratungen sind in den letzten Monaten beträchtlich gestiegen.

Die Parteiführer beim Kanzler

Die Parteiführer beim Kanzler sind in den letzten Monaten beträchtlich gestiegen. Die Parteiführer beim Kanzler sind in den letzten Monaten beträchtlich gestiegen.

Kleines Feuilleton

Programme für Dienstag, 10. Oktober. Die 'Warta' hat ein Programm für Dienstag, 10. Oktober. Die 'Warta' hat ein Programm für Dienstag, 10. Oktober.

Der Wiener Volksoperpreis

Der Wiener Volksoperpreis ist in den letzten Monaten beträchtlich gestiegen. Der Wiener Volksoperpreis ist in den letzten Monaten beträchtlich gestiegen.

Die internationale muselmanische Bewegung

Die internationale muselmanische Bewegung ist in den letzten Monaten beträchtlich gestiegen. Die internationale muselmanische Bewegung ist in den letzten Monaten beträchtlich gestiegen.

Die englische Rubenhandel

Die englische Rubenhandel ist in den letzten Monaten beträchtlich gestiegen. Die englische Rubenhandel ist in den letzten Monaten beträchtlich gestiegen.

Striegswirtschaftliche Maßnahmen

Die Winterverfögrung mit Kartoffeln
Das Kriegsernährungsamt seit mit Wägen nach den anfanglichen Erträgen...

Förderung der Kartoffelernten

Es ist die Einrichtung einer Gesellschaft im Besse, die die Eröbung neuer Kartoffelernten während des Krieges in die Wege leiten soll...

Neuerordnung über eingeföhrte Fische

Nach den bisherigen Bestimmungen waren die aus dem Ausland eingeföhrten Salsbrönte, Salsfische, Altsfische und Nöfungen an die Zentral-Einkaufsgesellschaft m. b. H. in Berlin zu liefern...

Wirtschaftliche Maßnahmen der Gemeinden

Denken, Weichholz und Sveiseföhrer u. d. Verkauf im Grundbesitz der Firma Wörstl, Dresden, Straße 13, in Vollen von 1/2 Hektar an aufwärts...

Aus Stadt und Land

Die Volksernährung im dritten Kriegswinter

Geheimrat Prof. Dr. Max Rubner, der Direktor des physiologischen Instituts der Berliner Universität, hielt am Sonntag im Volkshaus einen Vortrag über die Volksernährung im dritten Kriegswinter...

Dresden's Neueste Nachrichten

Menschen so geringe Bestimmungen verachtet wie wir heute, jene Menschen haben aber dafür mehr andere Nahrungsmittel verzehrt...

Heim Rönig fand am Sonntag mittag im Jagdschlößchen Kammerhofe statt, an dem von Dresden am Prinzenhofe die Teilnahme...

Die Transaktion für den nach kurzer Krankheit so plötzlich verstorbenen Karl Wirth...

Die Bestrafung des 14. des Hof. Sächs. Kammer, ausgegeben am 1. Oktober, liegt in unserm Depeschenlaufe zur Verfügung...

Die Todessatz. Nach schwerem Leiden hat der langjährige Oberlehrer an der Real- und Gymnasium zu Dresden...

Politische Zeitstände. Ueber das Thema 'Was braucht die deutsche Demokratie?' sprach am Sonntagabend...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Der Bund des Damenhandwerkes für Dresden und Umgebung hielt kürzlich unter dem Vorsitz der Damenhandwerkerin Frau Anna Steber...

Ueber Bulgarien und England sprach als Gast der Gesellschaft im Vereinshaus Professor Dr. Ueber die Bedeutung der Balkanländer...

Das Reichsamt für den öffentlichen Gesundheitswesen hat am 1. Oktober die Verfügung erlassen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

10. Oktober 1916 Nr. 377

Wollen, stehen bei Fürst Alexander auf Eberland. Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Die Nationalversammlung für die Winterkassen der Gefallenen. Mit Willkoren von Gefallenen aus Landen von Geschworenen...

Aus dem Gerichtssaal

Schöffenrat
Wieder hat Dresden die Schöffenrat. Die Schöffenrat hat am 1. Oktober die Verfügung erlassen...

Ein schweres Eisenbahnunglück

Wird aus Landshut a. d. B. gemeldet. Am Sonntag ist der Hauptzug D 24 zwischen Landshut und Zantoch bei Stationen Jahnstede auf den vor dem Wind haltenden Hauptzug D 24 aufgeföhren...

Wasserstand der Elbe in Dresden

Table with 5 columns: Tag, Parabol, Grundris, Mittel, (Hoch), (Tief), (Hoch), (Tief). Row 1: 9./10., -48, +33, +56, +8, +80, -13.

Wetterbericht
Wichtig für Dresden am 10. Oktober: Zeitweise aufklärend, keine wesentlichen Niederschläge und Temperaturänderung.

Handelsteil

Der französische Außenhandel

In den ersten sieben Monaten des Jahres 1916 belief sich die Einfuhr...

Die Anführung der Zementverbraucher bei der Neuordnung der Zementindustrie...

Die Anführung der Zementverbraucher bei der Neuordnung der Zementindustrie...

Erhöhung der Eisenbahntarife in Österreich...

Kauf der Reichsregierung der Einfuhr und Ausfuhr...

Die Dresdner Preisliste war in Aufzeichnung des glänzenden...

Die Dresdner Preisliste war in Aufzeichnung des glänzenden...

Erhöhung der Eisenbahntarife in Österreich...

Reichsregelung der Zementindustrie und Zementverbraucher

Gegenüber dem Vorhaben der Zementindustrie...

Die Dresdner Preisliste war in Aufzeichnung des glänzenden...

Die Dresdner Preisliste war in Aufzeichnung des glänzenden...

Erhöhung der Eisenbahntarife in Österreich...

Kaufhaus Borinski. Mitglied der vereinigten Hamburger Engros-Lager. Wilsdruffer Strasse 32-34. Tel. 19 667. Grosse Brüdergasse 31.

Heute Dienstag den 10. Oktober nachmittags 3 Uhr Eröffnung unseres modernen Kaufhauses!

Rechtliche Beratung und Vertretung in allen Steuer- und Stempelsachen. Allgemeine Treuhand-Aktien-Gesellschaft, Abt. IV. Dresden, Waisenhausstr. 23.

Ausverkauf wegen Konkurs Dresden, Struvestraße 22. Die zum Konkurs der Firma 'Johannes Kesser' gehörigen Vorräte an Kunst-, Luxus- und Wohnungs-Mobiliar.

Carl Dreier Pelzwarenfabrik. Ihre Pelzwaren stehen für die besten in allen Preislagen. Pelzwaren - Mantel.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19161010/5

Das Geheimnis des Schräntgens

Amerikanischer Kriminalroman von Burton C. Stevens

Er erinnerte sich natürlich daran, denn der Hand war mit solchem Scharfsinn und mit solcher Genauigkeit gefasst und ausgeführt worden, dass Einzelheiten sofort meine Aufmerksamkeit auf sich zogen hatten — ganz abgesehen von den Diamanten selbst, die die berühmte Sammlung des Grafen...

meiner Reise nach Amerika ist, festzustellen, ob diese Schlußfolgerung richtig ist.

„Was ist das für eine Schlußfolgerung?“ fragte Wray, der all diesen Ausführungen mit augenmerklicher Ungeduld zugehört hatte, die in hartem Gegensatz zu meinem eigenen atemlosen Interesse stand. Denn ich hatte bereits erraten, um welche Schlußfolgerung es sich handelte, und ich zitterte vor Aufregung.

Als Wohnung, Büro oder für ruhigen Gewerbetreibenden

Rücknitzstrasse 5, I. Stock, (jetzt oder später in einem Verhältnisse nach Wunsch. Näheres beliebt, 2. Stock. (1810)

Als Wohnung, Büro oder für ruhigen Gewerbetreibenden

Rücknitzstrasse 5, I. Stock, (jetzt oder später in einem Verhältnisse nach Wunsch. Näheres beliebt, 2. Stock. (1810)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Dreher (Text)

Laufburtschen (Text)

Lehrlinge gesucht (Text)

Paul Hauber (Text)

Verkauf (Text)

Verkauf (Text)

Verkauf (Text)

Verkauf (Text)

Verkauf (Text)

Näherinnen (Text)

Geübte Strohhutmäherinnen (Text)

Kraft. gesunde Frauen (Text)

Laufmädchen (Text)

Plätterin (Text)

Plätterin (Text)

Plätterin (Text)

Plätterin (Text)

Plätterin (Text)

Plätterin (Text)

Plätterin (Text)

Plätterin (Text)

Plätterin (Text)

Plätterin (Text)

Plätterin (Text)

Plätterin (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

Aufwartung (Text)

den Tisch und brühte auf der rechten Seite drei...

Platz überste einen Augenblick — lehrerhaft...

Vigot, fast und unerschütterlich, hielt uns lächelnd...

„Diese Blässe, meine Herren“, sagte er auf...

„Dieser Umstand wurde seinen Vätern zum Besten...

„Diese da rühren von dem berühmten Goldband...

„Das ist er“, stimmte Vigot in ruhigem Tone bei...

„Das würde genügen, um Frankreich zu degra-

„Das würde genügen, um Frankreich zu degra-

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

„Sagen Sie, wie einfach“, sagte Vigot, „wirklich...

1 hydr. Presse, Pferddecken, Einkauf u. Tausch, Schneelauftrieb, Verloren, Geldverkehr, Unterrichts, Französisch, Kinder-Kursus, Handelskurse, Damen-Filz-od. Velour, Neue Filz-Velour- u. Felbelhüte, Winterkurse, Richardis 1916 - 51. Schuljahr, Aufnahmen für Ostern 1917 ab 1. Oktober, Kleinfache Handels- u. höhere Fortbildungsschule

Das Gast- und Kaffeehaus 'Zum Kronprinz' Dresden-N., Hauptstrasse 5, ist vom 14. Oktober d. J. ab anderweitig unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Rechtsanwalt Dr. Paul Schulze, Dresden, Marschallstr. 14, 1.

Das Gast- und Kaffeehaus 'Zum Kronprinz' Dresden-N., Hauptstrasse 5, ist vom 14. Oktober d. J. ab anderweitig unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Rechtsanwalt Dr. Paul Schulze, Dresden, Marschallstr. 14, 1.

